

## **Bericht 2014**

Erste Probe im neuen Jahr begann am 08. Januar.

Der beim Adventskonzert 2013 gesammelte Spendenbetrag in Höhe von 640.-€ wurde am 15. Januar je zur Hälfte an Herrn Demmer vom Förderverein des Altenzentrums Urbach und Frau Gabriele Mutzantke der Lebensmittelausgabe an der ev. Markuskirche Porz im Beisein der Presse von den Vorsitzenden der Urbacher Chöre überreicht. Chorleiter Babrak Wassa wurde mit Blumenstrauß und einem "Hoch" beider Chöre zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum beglückwünscht.

Am Probenabend des 29. Januar gab unser Ehrenvorsitzender bekannt, dass das nach einer Skizze von Maria Klein-Höselbarth im Jahre 1954 von Jean Oberhäuser gefertigte Holzrelief von Dr. Engelbert Zaß als Dauerleihgabe an den MGV übergeben wurde. Dieses Original-Relief wurde zur Erinnerung an Heinrich Lob und dem MGV Urbach an den damaligen Vereinswirt Engelbert Zaß sen. übergeben.

Unser langjähriger Förderer Karl Weber verstarb am 30.01.2014.

Der erste Vorsitzende Ulf Florian eröffnete die fristgerecht einberufene Jahreshauptversammlung am 31. Januar um 19.15 Uhr. Er konnte 26 aktive und 6 Förderer, sowie die 1. Vorsitzende des Damenchores begrüßen. Wir gedachten der Verstorbenen Peter Kurscheid und Heribert Stockschläder. Im Rückblick erwähnte Ulf das zurückliegende, ereignisreiche Jahr, besonders die Ernennung Hermann-Josef Schlimbach (HJS) zum Ehrenvorsitzenden. Das 25-jährige Chorjubiläum des Chorleiters Babrak Wassa und die Rückgabe des Holzreliefs „Die Sänger Bitteschön“ blieb nicht unerwähnt. Im Ausblick wurden die im Terminplan aufgeführten Vorhaben erörtert. Hermann-Josef-Schlimbach gab den derzeitigen Sachstand für die Sängerfahrt nach Bad Dürkheim bekannt, hier können sich die Teilnehmer auf einen besonders anspruchsvollen Ablauf freuen. Den Jahresbericht verlas der Protokollführer. Der 1. Geschäftsführer Ditmar Lubahn konnte im Geschäftsbericht des MGV und des Heinrich-Lob-Hauses (HLH) einen ausgeglichenen Haushalt vortragen. Er legte den Personenstand des MGV und der Förderer dar. Es wurde eine heftige Diskussion über die Vermietung des HLH an Vereine geführt. Hermann-Josef-Schlimbach dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte dessen Entlastung, die bei drei Enthaltungen erfolgte. Nach einer Essenspause wurden die Jubilare geehrt: Herbert Schwaab für 40-jähriges Sängerjubiläum, Erich Huppertz für 44 Probenbesuche im letzten Jahr, sie erhielten je ein Weinpräsent. Der nicht anwesende Heinz Bliersbach bekommt die Ehrennadel und Weinpräsent für seine 25-jährige Zugehörigkeit zum MGV nachgereicht. Da keine Wortmeldungen vorlagen konnte die Versammlung um 21 Uhr beendet werden.

Zu den "31. Spiele am Hofe der Tollitäten" am 19. Februar im Vereinsheim begrüßte der 1. Vorsitzende Ulf Florian die Gäste, darunter Vertreter aus Politik und Vereinen. Schon vor Beginn der Veranstaltung spielte Gerd Wiesner am Keyboard und animierte die Anwesenden zum Singen und Schunkeln und begleitete musikalisch durch die gesamte Veranstaltung. Sehr gekonnt übernahm Sangesfreund Frederic Braun die weitere Moderation. Gegen 19.15 Uhr erschien das Kinderdreigestirn mit Gefolge. Nach der

Ansprache des Prinzen erfolgte die Tanzdarbietung der Kinderprinzengarde. Jedes Kind der Prinzengarde erhielt als Dank den MGV-Orden, jeder des Dreigestirns die MGV-Plakette und verließen danach unter viel Beifall den Saal. Die Tanzgruppe "De Pänz us dem ahle Kölle e.V." begeisterte mit ihren Tänzen, die alpenländische als auch schottische Teile beinhalteten und wurde erst nach einigen Zugaben entlassen. Um 20.45 Uhr begrüßte der 1.Vorsitzende das Porzer Dreigestirn, Prinz Rainer I (Czakalla), Jungfrau Eileena (Kranz) und Bauer Daniel (Weber) mit Gefolge. Das Dreigestirn sang und tanzte nach der Ansprache des Prinzen und überreichte nach der Ordensverleihung an Hermann-Josef-Schlimbach und Ulf Florian das Bild für unsere Bildersammlung und verblieb noch einige Zeit als Gäste im Saal. Nach der Rede von Karin Meyer als "Rentnerin" sang Ulf Florian mit Begleitung des MGV eine von ihm mit Text und Musik erstellte Liedfolge, die mit viel Applaus bedacht wurde. Ebenso viel Beifall erhielten "Die Porziönchen", eine Gruppe aus 6 Damen mit einer dicken "Drumm", die Rednerin Martina Schlimbach als "Funkenmariechen" und die Tanzgruppe "Rubinchen". Gegen 22:45 Uhr endete die Veranstaltung.

Förderer Udo Lautenbach ist am 15. März verstorben. Er hat unseren MGV viele Jahre bei Sängerfahrten mit einem Frühstück versorgt und bei Sommerfesten nach seinem Rezept Reibekuchen zubereitet.

Der 1.Vorsitzende Ulf Florian begrüßte am 28. März um 19 Uhr die Zuhörer im vollbesetzten Rathaussaal Porz zum Konzert die beiden Urbacher Chöre und den Don Kosaken Chor. Unter der Leitung unseres Chorleiters Babrak Wassa eröffneten wir gemeinsam mit dem Damenchor mit einigen Liedern ("Das Lied beherrscht die ganze Welt", "Tebje Pajom" und "Schöne Mariza") dieses Konzert. Danach kam mit dem Auftritt des Don-Kosaken-Chores unter Leitung von Wanja Hlibka der Höhepunkt dieses Abends. Der aus 17 Sängern bestehende Chor brachte stimmungsgewaltig im ersten Teil geistliche Lieder und Choräle zu Gehör. Nach der Pause boten sie alte Volksweisen an. Mit sehr viel Beifall wurden diese Sänger bedacht und gaben zum Ende ihrer Vorstellung noch einige Liedzugaben. Beide Urbacher Chöre begaben sich auf die Bühne, um sich gemeinsam vom Publikum unter großem Beifall gegen 21.15 Uhr zu verabschieden.

Der MGV Liederkranz Refrath 1864 e.V. hatte zum 150-jährigen Jubiläum befreundete Chöre am 18. Mai in die Steinbreche eingeladen. Unser Chor kam dieser Einladung gerne nach. Wir nahmen am späten Nachmittag auf der Bühne Aufstellung und brachten vor zahlreichem Publikum 5 Lieder unter der Leitung von Babrak Wassa zu Gehör. Sangesfreund Ernst Päßgen sang beim Lied "Du bes die Stadt" den Solopart und Frau Sachse begleitete uns am Klavier. Während der Liedvorträge überbrachte zu diesem Vereinsjubiläum der 1.Vorsitzende Ulf Florian Grüße des MGV Urbach.

Sangesfreund Paul Brinner verstarb am 8. Juni. Er war über 40 Jahre Mitglied im MGV, davon mehr als 20 Jahre Hausmeister im alten HLH.

Durch den Kauf eines "Bausteines" zugunsten der KG "Urbacher Räuber" unterstützte der MGV den Neubau des Kinderspielplatzes "Räubertal im Mühlenweg" in Urbach. Dieser Spielplatz wurde im Juni feierlich eröffnet.

Zur Sängerfahrt vom 27.06. bis 29.06. nach Bad Dürkheim starteten wir um 09.45 Uhr vom Marktplatz Porz-Urbach mit einem modernen Reisebus. Der 1.Vorsitzende Ulf Florian begrüßte die Mitfahrenden, besonders die zahlreichen Förderer unseres MGV. Auf dem Parkplatz des Aussichtspunktes Moselblick nahmen wir das mitgeführte Frühstück nebst dem von Karlheinz Henseler gespendeten Kölsch ein. Vor recht zahlreichem Publikum sangen wir drei Lieder und setzten die Fahrt fort. Da in Bad Dürkheim nicht ausreichend Zimmer zur Verfügung standen, konnten wir in Neustadt/Weinstraße im Hotel Panorama für die 55 Teilnehmer Unterkunft finden. Vor dem Beziehen der Zimmer hatten wir die Möglichkeit eines Stadtbummels in der Altstadt von Neustadt. Um 17 Uhr erfolgte die Abfahrt mit unserem Bus nach Bad Dürkheim zum Weinfest im Weingut Lang. Norbert Kleinschroth, der erste Vorsitzende des gastgebenden Chores MGV Liedertafel 1836 e.V. hieß uns mit einem Begrüßungstrunk willkommen. Mit diesem Chor und dessen zugehörigen Frauenchor Liedertafel sowie einem aus 11 älteren Herren bestehenden Männerchor aus Meschenich und unserem Chor gestalteten wir gemeinsam den gesanglichen Abend. Der MGV Urbach unter der Leitung unseres Chorleiters Babrak Wassa unterhielt die zahlreichen Gäste mit Wein- und auch Bierliedern, wobei Willi Reibold die Solostimme des Liedes "Die zwölf Räuber" sang. Ulf Florian überreichte dem 1.Vorsitzenden des gastgebenden Chores die MGV-Plakette. Im Anschluss des zweiteiligen Programms bis zu unserer Rückfahrt gegen 22.30 Uhr unterhielt Eberhard Grüger musikalisch die Anwesenden. Viele Sangesfreunde nutzten die Gelegenheit eines "Absackers" in der Hotelbar.

Eine Rundfahrt ab 10 Uhr führte uns am zweiten Tag entlang der "Deutschen Weinstraße" zum Weintor bei Schweigen. Hier konnten wir mit 3 Liedern das zahlreiche Publikum begeistern. Die Weiterfahrt führte über sehr enge Straßen Richtung Annweiler zum Mittagessen im Restaurant "Barbarossa" unterhalb der Burg Trifels. Nach der Rückkehr ins Hotel trafen wir uns um 18 Uhr im Brauhaus Neustadt. Nach dem gemeinsamen Essen verbrachten wir bei frischem Bier einen geselligen Abend, wobei Eberhard Grüger mit seinem Schifferklavier mit vielen kölschen Liedern zur Unterhaltung beitrug. Etwas später kam "Musikgerd", Gerd Wiesner, hinzu und sang mit seiner neuen Ukulele das Lied von derselben. Mit seinen kölschen Liedern brachte er nochmals gute Stimmung in den Saal. Auch dieser Abend fand seinen Abschluss in der Hotelbar.

Der Abreisetag begann mit der Abfahrt nach Bad Dürkheim zum Frühschoppen. Kurz nach Erreichen des Weingutes startete das Programm mit dem Auftritt der Liedertafel Bad Dürkheim. Nach kurzem Ansingen im Weinkeller brachten wir unseren "Kölschblock", bestehend aus 4 kölschen Liedern, zu Gehör, wobei Ernst Päßgen die Solostimme bei "Du bes die Stadt" sang. Nach unserem mit viel Beifall bedachten Gesang trat Olli Hoff als "Millowitsch" auf, und animierte die Anwesenden zum Mitsingen und Schunkeln. Nach unserem Abschiedslied traten wir gegen 14 Uhr die Rückreise an. Ulf dankte den Teilnehmern für die gute Disziplin während dieser Fahrt. Sein besonderer Dank ging an Ditmar Lubahn, der diese Sängerfahrt hervorragend organisiert hat, sowie an unseren Ehrenvorsitzenden, der den Kontakt zum gastgebenden Verein pflegte und an Hans Barsch, der die finanzielle Seite übernommen hatte. Bei strömendem Regen erreichten wir gegen 17 Uhr Urbach.

Trotz Chorferien fanden sich zahlreiche Sänger am 25. Juli im HLH ein, um den Gastchor MGV Liedertafel 1841 Bad Wildungen e.V. zu einem Kameradschaftsabend

treffen zu können. Der 1.Vorsitzende, Ulf Florian, begrüßte die etwas verspätet eingetroffenen Gäste. Der Gastchor nahm auf der Bühne Aufstellung und brachte Lieder ihrer Heimat zu Gehör. Ehrenvorsitzender HJS dankte für die Aufführung, danach sang unser Chor ein Bierlied. Gerd Wiesner brachte den Anwesenden humoristisch die "kölsche Sproch" etwas näher, besang seine Ukulele und erhielt für seine Darbietung tosenden Applaus. Eberhard Krüger, langjähriger musikalischer Begleiter unseres MGV, unterhielt mit seinem Akkordeon die Gäste, die sich am späten Abend verabschiedeten.

Das dreitägige Sommerfest vom 08. bis 10. August begann am Freitagabend um 18 Uhr auf dem Schulgelände mit dem traditionellen, einstündigen Ausschank der Getränke zum halben Preis. Ulf Florian begrüßte im Namen beider Chöre die Gäste. Unter dem Motto „Wie es Euch gefällt“ spielte Peter Besgens „Rollende Musikbox“ zur Unterhaltung auf.

Der Dämmerchoppen am Samstagabend stand ganz im Zeichen der Premiere des Chores „Urbach Halbacht“ unter der Leitung von Astrid Barth. Der Chor präsentierte sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit und erhielt für die dargebotenen Lieder viel Applaus. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie am Abend zuvor bis 22 Uhr Peters rollende Musikbox.

Am Sonntag ab 10.30 Uhr spielte zum musikalischen Frühschoppen „musikgerd“, Gerd Wiesner auf. Um 11.30 Uhr erfolgte der Auftritt des MGV und Damenchores unter der Leitung von Babrak Wassa. Am Keyboard begleitete uns Gerd Wiesner, der anschließend die Anwesenden weiterhin musikalisch unterhielt. Am Nachmittag gab es wie immer Kaffee und von Mitgliedern gespendeter Kuchen. An allen Tagen gab es Grillangebote, Reibekuchen und Getränke am Bierpavillon und Weinbrunnen.

Für das am 30. August stattfindende Schürreskarrenrennen war unser HLH als Fahrerlager ab 14 Uhr geöffnet. Das Rennen selbst startete ab 15 Uhr. Vor und nach dem Rennen war unser Schankraum für die Teilnehmer und Zuschauer geöffnet.

Unter dem Motto "Melodien der Welt" fand das Jahreskonzert am 2. November um 15 Uhr im gut besuchten Porzer Rathaussaal statt. MGV und Damenchor traten zum ersten Mal gemeinsam mit dem Chor "Urbach Halbacht" auf. Begrüßung der Gäste und Moderation zwischen den einzelnen Vorträgen der Chöre übernahmen Ulf Florian und die 1.Vorsitzende des Damenchores. Im ersten Programmteil brachten MGV und DC einzeln und gemeinsam die im beiliegenden Programm vorgesehenen Lieder unter der Gesamtleitung von Babrak Wassa und Frau von Zahn am Klavier zu Gehör. Der neue Chor "Urbach Halbacht", geleitet von Frau Astrid Barth, stellte sich mit deutschen und englischen Liedern vor und erhielt dafür großen Applaus, die Chorleiterin wurde mit einem Blumenstrauß belohnt. Im zweiten Teil sangen der MGV und der DC noch einige sehr bekannte Lieder zur Freude der Besucher. Zum Abschluss erhielten Chorleiter, Frau von Zahn und die Vorsitzenden der Chöre je einen Blumenstrauß überreicht.

Zahlreiche Sänger, Freunde und Förderer trafen sich zur Weinprobe am 21. November im Heinrich-Lob-Haus. Veranstalter war das Weingut St. Marienhof der Familie Dengler aus Gau-Algesheim. Freunde guten Weines kamen voll auf ihre Kosten, moderiert vom Winzersohn und Winzermeister Konstantin Dengler. Musikalisch unterhielt Eberhard

Grüger am Schifferklavier. Es war ein schöner, genussvoller und harmonischer Abend.

Für den Basar in der Adventszeit am 28. November in Urbach an der Pfarrkirche St. Bartholomäus beteiligte sich der MGV aktiv an der Installation der Technik, Auf und Abbau von zwei Festzelten sowie einem Bücherbasar. Dieser Bücherbasar wurde bisher immer von Ditmar Lubahn und seiner Ehefrau Margarete organisiert und betreut und fand nun zum letzten Mal statt. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Der Erlös aus der Veranstaltung geht an den Hospiz Förderverein Köln-Porz.

Das Weihnachtssingen im Altenzentrum Urbach fand am 10. Dezember gemeinsam mit dem Damenchor statt. Der 1. Vorsitzende Ulf Florian begrüßte alle Anwesenden und Heimbewohner und überreichte an den Förderverein des Altenzentrums einen bei der „Hutsammlung“ der beiden Chöre gespendeten Betrag sowie einen Betrag vom Erlös des Weihnachtbasars. Herr Demmer, Vorsitzender des Fördervereins, bedankte sich herzlich für die Spenden. Heimleiter Albert Thönniges überreichte mit launigen Worten je ein kleines Geschenk an Ulf Florian, an die 1. Vorsitzende des Damenchores und Herrn Wassa, der auch ein kleines Dankeschön als Weihnachtsgeschenk von beiden Chören erhielt. Nach der gesanglichen Darbietung nahmen die Chormitglieder an einem Imbiss und Umtrunk teil.

Sangesfreunde, Förderer und Sängerinnen des Damenchores trafen sich zum Jahresausklang am 17. Dezember zu einem gemütlichen Abend im HLH. Der 2. Vorsitzende Peter Klostermann begrüßte die Gäste. Unser Chorleiter brachte eine besinnliche Geschichte zu Gehör. Eberhard Grüger unterhielt mit Liedern und Gedichten aus der „Kölschen Weihnacht“ die Anwesenden. Stimmungsvoll endete dieser letzte Probenabend.

Urbach, 31.12.2014

Herbert Schwaab